

Ulrich Schlatter
Bänikon 6
8302 Kloten

Direktionssekretariat
E - 7. Juni 2016
An:

Gemeinderat Kloten
Präsidentin Irina Bannwart
Postfach
8302 Kloten

Kloten, 03.06.2016

Postulat: Parkkarte Blaue Zone für Einwohner der Aussenwachen der Stadt Kloten

Der Stadtrat wird aufgefordert, zu überprüfen, ob die Einwohner der Aussenwachen der Stadt Kloten (Obholz, Eigenthal, Geerlisberg und Bänikon) unentgeltlich eine Parkkarte „Blaue Zone“ für das Gemeindegebiet von Kloten beziehen können.

Begründung:

Für die Einwohner der Aussenwachen der Stadt Kloten (Obholz, Eigenthal, Geerlisberg und Bänikon) besteht keine Möglichkeit, ab ihrem Wohnort ein öffentliches Verkehrsmittel zu benützen. Die nächsten Haltestellen befinden sich auf Klotener Gebiet im Graswinkel. Die Distanz beträgt dabei je nach Wohnort mehrere Kilometer. Damit die Bewohner der Klotener Aussenwachen die öffentlichen Verkehrsmittel benützen können, müssen sie zuerst mit privaten Fahrzeugen in das Zentrum von Kloten fahren und dort eine entsprechende Parkmöglichkeit finden.

Im Zentrum von Kloten bestehen Parkmöglichkeiten nur gegen Entgelt und sind sehr kostspielig. Auch ein längeres Parkieren ist unmöglich (z. Bsp. ganztags oder über Nacht). Daraus ergibt sich die einzige Möglichkeit, einen Parkplatz in der Blauen Zone zu benützen. Parkkarten dazu sind erhältlich, diese sind aber im Verhältnis für die gelegentliche Benützung ebenfalls unverhältnismässig teuer (Fr. 550.00 Jahr).

Die Einwohner der Aussenwachen bezahlen mit ihren Steuern ebenfalls einen beachtlichen Beitrag an die öffentlichen Verkehrsmittel. Eine Benützung ist aber erst mit einem Einsatz eines privaten Verkehrsmittels möglich. Szenarien mit einem gelegentlichen Busbetrieb (Rufbus) in die Aussenwachen wurden aus Kosten- und Effizienzgründen bereits in der Vergangenheit verworfen. Eine kostengünstige Variante für alle Beteiligten ist mit der Abgabe der Karte „Blaue Zone“ für die Einwohner der Aussenwachen gegeben. Zudem können damit weitere Personen dazu motiviert werden, auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Festzuhalten ist, dass für die Stadt Kloten keine Mehrkosten entstehen.

Der Stadtrat wird deshalb aufgefordert, abzuklären, wie und ob eine solche Massnahme umzusetzen ist und wird gebeten die entsprechenden Schritte einzuleiten.

Für die Beantwortung im Voraus besten Dank.

Mit freundlichem Gruss

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Ulrich Schlatter', with a stylized, flowing script.

Ulrich Schlatter